Den 23. Novbr 1855.

§ 366.

In Folge Genehmigung des Antrags des Einnehmers der Gewerbesteuer Bezirks d. d. 21. d. M. betreffend Einzug der Gewerbesteuer von 7 Pferden von Wasser, (Kl. Schleifsteine) als Pferden wird verfügt:

1) Die dem p. Pferden von Wasser der Gemeinde in Sachseln, besitzenden als Pferden unter den genehmigten Bedingungen gestattet;

2) Hinsichtlich dessen Gesuch um Befreiung von den Gebühren erst dann einzutreten, wenn nach Handlösung des Antrags, die von selbständigen Gutachten über dessen Leistungen in seinem Landbezirke verlangt;

3) Die Gemeinde einzuladen, sich schriftlich zu erklären, ob sie auf die Bedingung No 2 eingehen wolle

4) Mittheilung an den Einnehmer der Gewerbesteuer.

Den 24. Novbr 1855.

§ 367.

Herr Professor Dr. Clausius wird nunmehr für Ausfertigung von:

1) sogenannten Annalen (im Betrage von Cr. 300 Fr.)

2) Taschen-Physikal. Wörterbuch (" " 150 Fr.)

angewiesen auf unterzeichneten Betrag, sich einer günstigen Gelegenheit zu bedienen.

§ 368.

Auf den Antrag des Herrn Einnehmers wird dem Gesuche des Herrn Professor Lang um Ausfertigung von

Naturgeschichte, Schulbüchern

die Genehmigung ertheilt.

§ 369.

Auf den Vorschlag von Herrn Professor Escher v. d. Linth Gabriel